

Thomas Scheuffelen Aktiengesellschaft.

Sitz in Ebersbach a. d. F.

Vorstand: W. Wacker, Ebersbach a. F.

Aufsichtsrat: Dr. rer. pol. Friedr. Frank, Ulm; Frau Maria Scheuffelen, Ebersbach a. F.; Fabrikant Paul Mayer, Stuttgart.

Gegründet: 5./12. 1922, 27./1. 1923; eingetr. 31./1. 1923. Firma bis Okt. 1923: Thomas Scheuffelen jr. A.-G.

Zweck: Erwerb und Fortführung der bisher von der Firma Thomas Scheuffelen jr., Ebersbach a. F., als Einzelfirma betriebenen Tuchfabrik, Herstell., Vertrieb und Handel von bzw. mit Tuchwaren aller Art, Betrieb aller mit der Tuchfabrikation verw. Industrien u. Gewerbe sowie die Vornahme aller damit in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte.

Kapital: 437 500 RM in 88 Vorz.-Akt. u. 787 St.-Akt. zu 500 RM.

Urspr. 3 500 000 M in 350 Vorz.-Akt. u. 3150 St.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%; umgestellt lt. G.-V. v. 15./12. 1924 auf 437 500 RM in 175 Vorz.-Akt. u. 1575 St.-Akt. zu 250 RM. Stückelung geändert lt. G.-V. v. 20./6. 1931 in 88 Vorz.-Akt. zu 500 RM u. 787 St.-Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St., Vorz.-Akt. 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagewerte 456 929, Warenvorräte 219 113, greifbare Mittel 67 410, Verlust 1932 2892. — Passiva: A.-K. 437 500, R.-F. 162 696, Kontokorrent 146 148. Sa. 746 844 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen und Unkosten 326 992 RM. — Kredit: Rohgewinn 324 100, Verlust für 1932 2892. Sa. 326 992 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Strumpffabrik Albert Haas Aktiengesellschaft.

Sitz in Eisfeld.

Vorstand: Wilh. Runge.

Aufsichtsrat: Kaufm. Albert Haas, Prokurist Max Eck, Prokurist Oskar Schlegel, Eisfeld.

Gegründet: 10./8. 1922; eingetragen 25./8. 1922. Firma bis 9./4. 1923: Textil- und Wirkwaren-Akt.-Ges. Eisfeld.

Zweck: Herstellung von Textilien aller Art sowie der Handel und Vertrieb von den dazugehörigen Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikaten. Die Firma Albert Haas in Eisfeld hat als Gegenwert der am 9./4. 1923 beschlossenen Kapitalerhöhung ihre neuerrichtete Strumpffabrik mit über 100 Maschinen, an denen 100 Arbeiter beschäftigt sind, eingebracht.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M in 500 Aktien zu 1000 M, über. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 9./4. 1923 beschloß Erhöhung um 9,5 Mill. M in 9500 St.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. von 10 Mill. M auf 250 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 26./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 250 000 RM um 150 000 RM auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 10 324, Fabrikgebäude 91 613, Wohnhaus 25 391, Maschinen 16 000, Utensilien 14 343, Rohstoffe 17 153, Halb- und Fertigfabrikate 107, Fertigfabrikate 28 917, Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen 50 830, Forderungen an den Vorstand 6842, Postscheckguthaben 771, Kassenbestand 103, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 600, Verlust (Verlust 1932 34 873 abzügl. Gewinnvortrag 1318) 33 555. — Passiva: A.-K. 100 000, Delkrederrückstellung 7500, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen 21 439, Akzepte 8750, Banken 154 383, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 4778. Sa. 296 850 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 36 529, soziale Abgaben 2593, Abschreibungen auf Anlagen 10 919, Delkredererücklage 7155, Zinsen 17 436, Besitzsteuern 2628, sonstige Unkosten 15 103. — Kredit: Fabrikationsrohgewinn 55 975, ao. Erträge 2833, Verlust 33 555. Sa. 92 363 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Erste Deutsche Ramiegesellschaft.

Sitz in Emmendingen i. B.

Vorstand: Dr.-Ing. b. c. Wilhelm Baumgartner, Ing. Emil Baumgartner.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. D. Dr. h. c. Friedr. Keller, Bank-Dir. Otto Dullenkopf, Freiburg i. Br., Geheimrat Dr. jur. Bernhard Bodenstein, Berlin; Dir. Fritz Schneble, Basel.

Gegründet: 1887; A.-G. seit 20./2. 1926; eingetr. 27./2. 1926. Die Firma lautete bis zum 31./8. 1926: Studiengesellschaft für Faserstoffverwertung Akt.-Ges. u. hatte ihren Sitz in Berlin W 30, Haberlandstr. 6.

Zweck: Die Fortführung des Betriebes der Ersten Deutschen Ramiegesellschaft in Emmendingen. Studium der Verbesserungen auf dem Gebiete der Verwertung von Faserstoffen aller Art, der Erwerb von Patenten und Verfahrensarten, ferner Errichtung und Erwerb oder die sonstige Uebernahme von Betrieben auf diesem Produktionsgebiete sowie der Handel mit diesen Stoffen und den daraus gewonnenen Produkten.

Kapital: 5 000 000 RM in 5000 Inh.-Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 31./8. 1926 Erhöh. um 2 950 000 RM in Inh.-Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zum Nennwert. Lt. G.-V. v. 16./10. 1928 Erhöh. des A.-K. um 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1929. Die Ausgabe der Aktien erfolgte zu pari. Die Freiburger Filiale der

Dresdner Bank übernahm die neuen Aktien und bot sie den Aktionären in Verhältnis 3 : 2 zu 100 1/2 % an.

Anleihe: 3 000 000 RM in Schuldverschreibungen. Am 31./12. 1932 noch im Umlauf 2 850 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 1./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 293 714, Arbeiterwohngebäude 223 126, Fabrik- und Verwaltungsgebäude 1 085 022, Maschinen und Einrichtungsgegenstände 1 451 185, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 72 930, Roh-, Betrieb- und Hilfsstoffe 2 060 885, halbfertige Erzeugnisse 562 798, fertige Erzeugnisse 719 349, Wertp. 18 996, Grundschulden 50 000, Anzahlungen 20 787, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 745 171, Wechsel 23 299, Schecks 849, Kasse, Postscheck- und Reichsbankguthaben 47 214, Bankguthaben 617 356, Rechnungsabgrenzung 24 476, (Bürgschaftsforderungen 31 000), Verlust (111 847, ab: Gewinnvortrag von 1931 2374) 109 473. — Passiva: A.-K. 5 000 000, gesetzliche Rücklage 15 000, Rückstell. 77 042, Delkredererücklage 62 462, Schuldverschreib. hypothekarisch sichergestellt 2 850 000, Anzahlungen von Kunden 8415, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 75 422, Rechnungsabgrenzung 38 290, (Bürgschaftsverpflichtungen 31 000). Sa. 8 126 632 RM.